

Marc Reibel wurde in Speyer am Rhein geboren und wuchs in Ludwigshafen auf. Nach dem Abitur studierte er Klavier bei Prof. Barbara Fry und Dirigieren bei Prof. Thomas Ungar an den Staatlichen Musikhochschulen in Mannheim und Stuttgart. Er wurde vielfach ausgezeichnet bei „Jugend musiziert“ und einigen Kammermusikwettbewerben und trat mehrfach als Solist verschiedener Orchester auf.

Er wirkt derzeit als Kapellmeister am Landestheater Linz, wo er seit vielen Jahren regelmäßig das Bruckner Orchester Linz, einen der führenden Klangkörper Österreichs, sowohl bei Vorstellungen als auch Konzerten dirigiert.

Zu seinem dirigentischen Repertoire im Bereich Musiktheater gehören mittlerweile etwa 50 Opern, Operetten, Musicals und Ballette, darunter:

Die Frau ohne Schatten, Salome, Pelléas et Mélisande, Rheingold, Carmen, Tosca, Madama Butterfly, Rigoletto, Un Ballo in maschera, Il Trovatore, Lady Macbeth von Mzensk, Le nozze di Figaro, Hoffmanns Erzählungen, La Cenerentola, Gespräche der Karmelitinnen...;
Die Fledermaus, Eine Nacht in Venedig, Land des Lächelns, Gräfin Mariza...;
West Side Story, My Fair Lady, La Cage aux Folles, Hello Dolly...;
Der Nussknacker, Dornröschen ...und zahlreiche mehr.

Bei vielen dieser Produktionen arbeitete er eng mit Dennis Russell Davies zusammen, für den er im Oktober 2015 sogar kurzfristig einsprang und ein Konzert dirigierte.

In Zusammenarbeit mit dem Bruckner Orchester Linz blickt er auf eine beachtliche Serie von Konzerten zurück, wovon das Voestival 2004, ein Jeunesse-Konzert im Konzerthaus Wien, das Gradus ad Parnassum-Abschlusskonzert 2009, das Eröffnungskonzert des internationalen Brucknerfestes 2012 im Linzer Brucknerhaus und mehrere Sinfoniekonzerte in Oberösterreich einige Höhepunkte bilden.

Darüber hinaus arbeitete er bisher mit den Stuttgarter Philharmonikern, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, der Philharmonie Baden-Baden und dem Philharmonischen Orchester Győr.

Konzertreisen und Gastengagements führten ihn in die Schweiz, nach Italien, Frankreich, Ungarn und Japan, wo er in Nagoya mehrmals Beethovens 9. Sinfonie dirigierte.

Im September 2016 wurde seine Komposition „Rendez-vous avec Claude“ beim Ars Electronica Festival aufgeführt, mit ihm selbst als Solist am Klavier. Es spielte das Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Dennis Russell Davies.

Im März 2017 leitete er das Galakonzert Love.Respect.Conchita mit Conchita und dem Bruckner Orchester Linz.